

Autogas ist nicht Erdgas!

Autogas und Erdgas werden oft verwechselt. Lesen Sie hier, wodurch sich die beiden Kraftstoffe voneinander unterscheiden.



Wirtschaftlichkeit

Erdgas ist preiswerter als Autogas.

Wer eine preisgünstige Antriebsalternative sucht, der vergleicht auch Erdgas- und Autogasfahrzeuge miteinander. Beim Blick auf die Preistafeln an der Tankstelle stellt man fest: Autogas oder Flüssiggas kostet derzeit durchschnittlich 71,7 Cent je Liter an der Zapfsäule und liegt damit deutlich unter dem Preis für ein Kilogramm Erdgas. Ist Autogas als günstiger?

Nein, denn auf den Energiegehalt kommt es an. Denn Erdgas (H-Gas) hat mit 13,6 Kilowattstunden einen deutlich höheren Energiegehalt als Autogas mit 6,9 Kilowattstunden. Rechnet man den Energiegehalt von Erdgas, das an den Zapfsäulen in Kilogramm abgegeben wird, auf einen Preis je Liter um, wie er bei Flüssiggas üblich ist, so kommt man zu folgendem Ergebnis: Bezogen auf den Energiegehalt zahlt man für einen Liter Erdgas 0,50 Euro, also über 20 Cent weniger als für einen Liter Autogas.

Sowohl für Erdgas als auch für Autogas sind reduzierte Mineralölsteuersätze bis zum Jahr 2018 festgeschrieben. Erdgas als Kraftstoff wird zusätzlich von den Energieversorgern gefördert, die oft die Neuanschaffung eines Erdgasfahrzeuges oder die Nachrüstung mit attraktiven Zuschüssen unterstützen. Für Gewerbebetreibende, die ein Erdgasfahrzeug kaufen, sind darüber hinaus die zinsgünstigen Kredite der KfW Bank interessant. Bei Autogas gibt es in der Regel keine zusätzlichen Förderungen.